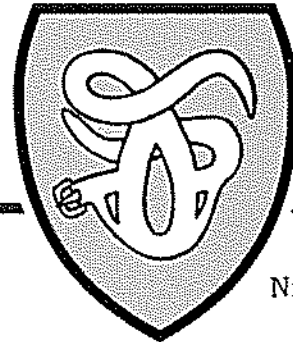


AMTSBLATT

der Stadt Haltern am See

- Öffentliche Bekanntmachungen -



33. Jahrgang

25.08.2004

Nr. 13

Inhalt:

1. Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen zu den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 26. September 2004
2. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Vertretung und des Bürgermeisters der Stadt Haltern am See am 26. September 2004

Herausgeber: Stadt Haltern am See

Das Amtsblatt der Stadt Haltern am See ist kostenlos während der Öffnungszeiten im Rathaus, Dr.-Conrads-Straße 1 (Bürgerbüro), im Verwaltungsgebäude Muttergottesstiege (Baudezernat), Zimmer 1.09 und im Alten Rathaus (Erdgeschoß, Touristen-Information) erhältlich. Es ist außerdem im Internet abrufbar unter www.haltern-am-see.de oder kann gegen einen Jahreskostenbeitrag in Höhe von 18,41 Euro zugesandt werden.

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl der Vertretung und des Bürgermeisters der Stadt Haltern am See
am 26. September 2004

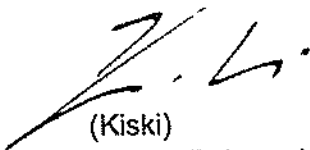
Gem. § 19 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV.NRW. S. 454, ber. S. 509, 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV.NRW. S. 766), - SGV.NRW. 1112, werden nachfolgend die vom Wahlausschuss der Stadt Haltern am See in seiner Sitzung am 12.08.2004 zugelassenen Wahlvorschläge für

- die Wahl der Vertretung der Stadt Haltern am See in den Wahlbezirken,
- die Wahl der Vertretung aus den Reservelisten sowie
- für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Haltern am See

am 26. September 2004 bekannt gemacht:

Haltern am See, 23. August 2004

Der Wahlleiter
der Stadt Haltern am See
I.V.



(Kiski)
Techn. Beigeordneter

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Vertretung und Bürgermeisters der Stadt Haltern am See vom 23. August 2004

Zugelassene Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ sonst. Vorschlagsträger
1	Klimpel, Bodo	CDU
2.	Petermann, Ute	SPD
6.	Becker, Gerhard	Becker, Gerhard

Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken:

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ sonst. Vorschlagsträger
Wahlbezirk 1		
1.	Ernst, Manfred	CDU
2.	Joswig-Kleinhöfer, Heike	SPD
3.	Büning, Heinrich	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Mast, Reinhold	WGH
5.	Heemann, Werner	F.D.P.
Wahlbezirk 2		
1.	Ernst, Markus	CDU
2.	Teigeler, Klaus	SPD
3.	Bartels, Eckart Hermann	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Lütke, Wilhelm	WGH
5.	Siegel, Ulrike	F.D.P.
Wahlbezirk 3		
1.	Stegemann, Heribert	CDU
2.	Mende, Angelika	SPD
3.	Plum, Monika	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Heier, Markus	WGH
5.	Pennekamp, Rolf	F.D.P.
Wahlbezirk 4		
1.	Kelders, Ursula Elisabeth	CDU
2.	Bücker, Peter	SPD
3.	Thomas, Maaike	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Breuer, Maria Elisabeth	WGH
5.	Kahlmeyer, Udo	F.D.P.

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ sonst. Vorschlagsträger
Wahlbezirk 5		
1.	Dr. Remke, Michael	CDU
2.	Vogt, Udo	SPD
3.	Döbber, Hermann	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Boermann, Karl Heinz	WGH
5.	Rothfuchs, Martin	F.D.P.
Wahlbezirk 6		
1.	Pieper, Karlheinz	CDU
2.	Senkel, Erwin	SPD
3.	Hoffmann, Ursula	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Ferling, Karl Heinz	WGH
5.	Emmerich, Dirk	F.D.P.
Wahlbezirk 7		
1.	Trogemann, Werner	CDU
2.	Gelfert, Jörg	SPD
3.	Tochtrop, Martin Josef	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Ferling, Helga	WGH
5.	Brathe, Norbert	F.D.P.
Wahlbezirk 8		
1.	Schulte, Bernhard Hermann	CDU
2.	Grund, Johannes Jürgen	SPD
3.	Wesseler, Marlies	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Danigel, Maren	WGH
5.	Möllenkamp, Ralf	F.D.P.
Wahlbezirk 9		
1.	Schlierkamp, Hiltrud	CDU
2.	Terbrack, Siegfried	SPD
3.	Overwien, Albert	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Kerkmann, Wilhelm	WGH
5.	Flohr, Uwe	F.D.P.
Wahlbezirk 10		
1.	Erbguth, Jörg	CDU
2.	Sauerbier, Renate	SPD
3.	Sterzenbach, Renate	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Deitermann, Ludwig	WGH
5.	Flohr, Elke	F.D.P.

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ sonst. Vorschlagsträger
Wahlbezirk 11		
1.	Hellenkamp, Detlef	CDU
2.	Feldmann, Annegret	SPD
3.	Zimmermann, Michael	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Oelgemöller, Ralf	WGH
5.	Voßkühler, Roland	F.D.P.
Wahlbezirk 12		
1.	Prof. Dr. Pooten, Holger	CDU
2.	Osemann, Andreas	SPD
3.	Kissling, Ingrid	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Dr. Kremer, Hermann	WGH
5.	Beuth, Walter	F.D.P.
Wahlbezirk 13		
1.	Feldmann, Ursula	CDU
2.	Puschmann, Ulrich	SPD
3.	Warsen, Charlotte	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Mast, Alexandra	WGH
5.	Rieke, Johannes	F.D.P.
Wahlbezirk 14		
1.	Tönnis, Franz-Josef	CDU
2.	Kubik, Werner	SPD
3.	Fricke, Uta	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Föcker, Johannes	WGH
5.	Conrad, Gisbert	F.D.P.
Wahlbezirk 15		
1.	Schrief, Franz Heinrich	CDU
2.	Schäfer, Wolfgang	SPD
3.	Hess-Cäsar, Jutta	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Dr. von Bülow, Bernd	WGH
5.	Djordjevic, Manuela Rita	F.D.P.
Wahlbezirk 16		
1.	Hovenjürgen, Josef	CDU
2.	Heinz, Werner	SPD
3.	Jansen, Jessica	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Ferling, Uta	WGH
5.	Rothfuchs, Elisabeth	F.D.P.

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ sonst. Vorschlagsträger
Wahlbezirk 17		
1.	Wömpener, Monika	CDU
2.	Kaiser, Wolfgang	SPD
3.	Lewerich, Johannes Gerhard	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Wandt, Hartmut	WGH
5.	Kerkmann, Matthias	F.D.P.
Wahlbezirk 18		
1.	Berkel, Angela	CDU
2.	Gayda, Andreas	SPD
3.	Berse, Karl-Heinz	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Wandt, Erika	WGH
5.	Fillerfang, Jörg	F.D.P.
Wahlbezirk 19		
1.	Farwick, Barbara	CDU
2.	Wiengarten, Heinrich	SPD
3.	Schygulla, Nicole	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Hoffmann, Gerda	WGH
5.	Dr. Kern, Norbert	F.D.P.
Wahlbezirk 20		
1.	Schumacher, Raimund	CDU
2.	Nolting, Horst	SPD
3.	Fleuster, Anette	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Hoffmann, Norbert	WGH
5.	Mews, Hermann	F.D.P.
Wahlbezirk 21		
1.	Tiedemann, Klaus	CDU
2.	Huesmann, Arnold	SPD
3.	Krullmann, Heidemarie	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Neumann, Wilfried	WGH
5.	Walprecht, Doris	F.D.P.
Wahlbezirk 22		
1.	Vortmann, Ferdinand Wilhelm	CDU
2.	Althoff, Hedwig	SPD
3.	Wagner, Marianne	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Bergmann, Wolfgang	WGH
5.	Hutchinson, Doris	F.D.P.

Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	Hovenjürgen, Josef
2.	Kelders, Ursula Elisabeth
3.	Ernst, Manfred
4.	Schumacher, Raimund
5.	Wömpener, Monika
6.	Stegemann, Heribert
7.	Schrief, Franz Heinrich
8.	Schlierkamp, Hiltrud
9.	Trogemann, Werner
10.	Vortmann, Ferdinand Wilhelm
11.	Farwick, Barbara
12.	Schulte, Bernhard Hermann
13.	Pieper, Karlheinz
14.	Feldmann, Ursula
15.	Dr. Remke, Michael
16.	Tönnis, Franz-Josef
17.	Berkel, Angela
18.	Hellenkamp, Detlef
19.	Erbguth, Jörg
20.	Prof. Dr. Pooten, Holger
21.	Tiedemann, Klaus
22.	Ernst, Markus
23.	Breuker, Walter Hermann Ersatzbewerber für Schrief, Franz Heinrich / Wahlbezirk 15
24.	Rüter, Wolfgang
25.	Hatkemper, Ulrich Johannes Ersatzbewerber für Hellenkamp, Detlef / Wahlbezirk 11
26.	Konert, Ulrich Josef Ersatzbewerber für Trogemann, Werner / Wahlbezirk 07
27.	Bußmann, Martin
28.	Berse, Bernd Ersatzbewerber für Ernst, Manfred / Wahlbezirk 01
29.	Gruse-Kettler, Cornelia Ersatzbewerberin für Schumacher, Raimund / Wahlbezirk 20
30.	Busse, Brigitte Barbara Ersatzbewerberin für Prof. Dr. Pooten, Holger / Wahlbezirk 12
31.	Rafalski, Otto Ersatzbewerber für Vortmann, Ferdinand Wilhelm / Wahlbezirk 22
32.	Dr. Olbrich, Paul Joseph Ersatzbewerber für Ernst, Markus / Wahlbezirk 02
33.	Schulte-Uphusen, Hubertus Ersatzbewerber für Berkel, Angela / Wahlbezirk 18
34.	Jedfeld, Jörg Ersatzbewerber für Kelders, Ursula Elisabeth / Wahlbezirk 04
35.	Bußmann, Franz-Hermann Ersatzbewerber für Wömpener, Monika / Wahlbezirk 17
36.	Backmann, Ulrich Ersatzbewerber für Stegemann, Heribert / Wahlbezirk 03
37.	Mühlenbrock, Walter Ersatzbewerber für Farwick, Barbara / Wahlbezirk 19
38.	Dreckmann, Wilhelm Josef Ersatzbewerber für Feldmann, Ursula / Wahlbezirk 13

39.	Pieper, Kathrin Ersatzbewerberin für Pieper, Karlheinz / Wahlbezirk 06
40.	Ramczykowski, Tim Ersatzbewerber für Schulte, Bernhard Hermann / Wahlbezirk 08
41.	Suletzki, Barbara Ersatzbewerberin für Tönnis, Franz-Josef / Wahlbezirk 14
42.	Dr. Bücker, Eva Ersatzbewerberin für Schlierkamp, Hiltrud / Wahlbezirk 09
43.	Große Dahlhaus, Bernhard Ersatzbewerber für Hovenjürgen, Josef / Wahlbezirk 16
44.	Ockenga-Dannenbaum, Margarete Ersatzbewerberin für Dr. Renke, Michael/Wahlbezirk 05
45.	Sieger, Manfred Ersatzbewerber für Tiedemann, Klaus / Wahlbezirk 21
46.	Schulte-Lünzum, Ludger Ersatzbewerber für Erbguth, Jörg / Wahlbezirk 10

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	Petermann, Ute
2.	Wiengarten, Heinrich
3.	Feldmann, Annegret
4.	Vogt, Udo
5.	Althoff, Hedwig
6.	Kubik, Werner
7.	Puschmann, Ulrich
8.	Nolting, Horst
9.	Senkel, Erwin
10.	Sauerbier, Renate
11.	Mende, Angelika
12.	Kaiser, Wolfgang
13.	Terbrack, Siegfried
14.	Osemann, Andreas
15.	Joswig-Kleinhöfer, Heike
16.	Huesmann, Arnold
17.	Gayda, Andreas
18.	Teigeler, Klaus
19.	Schäfer, Wolfgang
20.	Bücker, Peter
21.	Gelfert, Jörg
22.	Heinz, Werner
23.	Grund, Johannes Jürgen
24.	Brüggemann, Heike Ersatzbewerberin für Joswig-Kleinhöfer, Heike/Wahlbezirk 01
25.	Busch, Horst Ersatzbewerber für Wiengarten, Heinrich / Wahlbezirk 19
26.	Mathäa, Michael Ersatzbewerber für Feldmann, Annegret / Wahlbezirk 11
27.	Bach, Guido Ersatzbewerber für Vogt, Udo / Wahlbezirk 05
28.	Stolt, Axel Ersatzbewerber für Althoff, Hedwig / Wahlbezirk 22
29.	Berg, Heiner Ersatzbewerber für Schäfer, Wolfgang / Wahlbezirk 15

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
30.	Kleinhöfer, Lorenz Ersatzbewerber für Puschmann, Ulrich / Wahlbezirk 13
31.	Niemann, Heinz Ersatzbewerber für Nolting, Horst / Wahlbezirk 20
33.	Pliete, Beate Ersatzbewerberin für Sauerbier, Renate / Wahlbezirk 10
34.	Mende, Dieter Ersatzbewerber für Mende, Angelika / Wahlbezirk 03
35.	Zech, Dieter Ersatzbewerber für Kaiser, Wolfgang / Wahlbezirk 17
36.	Erfkämper, Berthold Ersatzbewerber für Terbrack, Siegfried / Wahlbezirk 09
37.	Brathe, Franz-Josef Ersatzbewerber für Huesmann, Arnold / Wahlbezirk 21
38.	Raatz, Marco Ersatzbewerber für Gayda, Andreas / Wahlbezirk 18
39.	Gellermann, Anna Ersatzbewerberin für Teigeler, Klaus / Wahlbezirk 02
40.	Malyga, Michael Ersatzbewerber für Kubik, Werner / Wahlbezirk 14
41.	Lappas, Apostolos Ersatzbewerber für Osemann, Andreas / Wahlbezirk 12
42.	Hamers, Ludger Ersatzbewerber für Gelfert, Jörg / Wahlbezirk 07
43.	Baumeister, Grischa Ersatzbewerber für Heinz, Werner / Wahlbezirk 16
44.	Karau, Theo Ersatzbewerber für Grund, Johannes Jürgen / Wahlbezirk 08
45.	Kusz, Karlheinz Ersatzbewerber für Bücken, Peter / Wahlbezirk 04

Bündnis 90 / Die Grünen

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	Zimmermann, Michael
2.	Thomas, Maaike
3.	Fleuster, Anette
4.	Plum, Monika
5.	Tochtrop, Martin Josef
6.	Büning, Heinrich
7.	Bartels, Eckart Hermann
8.	Wesseler, Marlies
9.	Döbbler, Hermann
10.	Overwien, Albert
11.	Hoffmann, Ursula
12.	Lewerich, Johannes Gerhard
13.	Kleine, Thomas
14.	Kissling, Ingrid

Wählergemeinschaft Haltern (WGH)

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	Deitermann, Ludwig
2.	Ferling, Helga
3.	Mast, Reinhold
4.	Heier, Markus
5.	Breuer, Maria Elisabeth
6.	Wandt, Hartmut
7.	Bergmann, Wolfgang
8.	Boermann, Karl Heinz
9.	Wandt, Erika
10.	Ferling, Karl Heinz
11.	Dr. Kremer, Hermann
12.	Mast, Alexandra
13.	Lütke, Wilhelm
14.	Föcker, Johannes
15.	Hoffmann, Gerda
16.	Oelgemöller, Ralf
17.	Ferling, Uta
18.	Danigel, Maren
19.	Kerkmann, Wilhelm
20.	Dr. von Bülow, Bernd

Freie Demokratische Partei (F.D.P.)

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	Schwarz, Peter
2.	Kahlmeyer, Udo
3.	Heemann, Werner
4.	Djordjevic, Manuela Rita
5.	Emmerich, Dirk
6.	Siegel, Ulrike
7.	Kerkmann, Matthias
8.	Voßkühler, Roland

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen zu den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 26. September 2004

1. Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Gemeinde

Stadt Haltern am See

liegt in der Zeit vom **06. September 2004 bis 10. September 2004**

während der Dienststunden¹⁾ – von bis Uhr

und am 06.09.2004 von 8.30 bis 18.00 Uhr,

(Ort der Auslegung)

Stadt Haltern am See, Ordnungsamt, Dr.-Conrads-Str. 1, Zimmer E.12, 45721 Haltern am See

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.²⁾

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist,

spätestens am **10. September 2004 bis** 12.00 Uhr, beim ~~Ober~~/Bürgermeister

(Anschrift)

Stadt Haltern am See, Ordnungsamt, Dr.-Conrads-Str. 1, Zimmer E.12, 45721 Haltern am See

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 09. September 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem Wahlbezirk

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks
oder
durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 jeder in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 10. September 2004) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2004, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

a) ⁵⁾ ~~zu der Oberbürgermeister-, Rats- und Bezirksvertretungswahl~~

1. den für alle drei Wahlen geltenden Wahlschein,
2. je einen Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl (), die Ratswahl () und die Bezirksvertretungswahl (),
3. den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Wahlumschlag,
4. den hellroten Wahlbriefumschlag.

b) ⁵⁾ zu den Gemeinde- und Kreiswahlen (Bürgermeisterwahl, Ratswahl, Landratswahl, Kreistagswahl)

1. den gemeinsamen Wahlschein für alle Wahlen,
2. je einen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl (grün), die Gemeinderatswahl (blau), die Landratswahl (orange) und die Kreistagswahl (weiß),
3. den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Wahlumschlag,
4. den hellroten Wahlbriefumschlag.

Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten von der Gemeinde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den besonderen amtlichen Wahlumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Wahlumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht.

Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Haltern am See, 23.08.2004

Der Oberbürgermeister

I.V.

(Kiski)

Techn. Beigeordneter

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) Wenn mehrere Auslegestellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Stimmbezirke angeben.

3) Nichtzutreffendes streichen.

4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

5) Nicht Zutreffendes streichen; hinter den in Nr. 2. genannten Wahlen ist zweckmäßigerweise die Farbe der Stimmzettel anzugeben.